



Nicht nachsenden! Bei Umzug, mit neuer Anschrift zurück!
Landkreis Mansfeld-Südharz · Postfach 10 11 35 · 06511 Sangerhausen

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

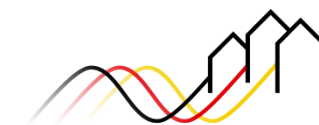
26.02.2026

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

aconium
Projektträger

Im Auftrag des Bundesministeriums
für Digitales und Staatsmodernisierung

Projektbeschreibung: Förderung zur Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke im Sinne der Nr. 3.1 der Gigabit-Richtlinie 2.0 (drittes Vorhaben zur Schaffung eines flächendeckenden Gigabitnetzes)

a) Titel und Wortlaut der Breitbandförderrichtlinien

Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des
flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in „grauen Flecken“ vom
13.11.2020

Dienstgebäude

Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22
06526 Sangerhausen

Kontakt

Telefon 03464 535-0
Fax 03464 535-3190
www.mansfeldsuedharz.de

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag u. Donnerstag 8.30 – 15.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 17.30 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Email-Adresse nur für formlose
Mitteilungen ohne elektronische
Signatur.

Richtlinie des Bundes für die „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland – Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 - vom 31.03.2023

Gesetz über das Sondervermögen „Corona“ (Corona-Sondervermögensgesetz – Cor-SVG) vom 15.12.2021

b) Name des Zuwendungsempfängers

Landkreis Mansfeld-Südharz

c) Höhe des Investitionszuschusses

Die Höhe des Investitionszuschusses/Zuwendung beträgt 19.715.865,52 €

d) Höhe und Intensität der Förderung

Der Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt 19.715.865,52 € und enthält Ausgaben des Netzbetreibers Telekom Deutschland GmbH zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke.

Die Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke liegt bei 19.715.865,52 €

Es findet hier eine Kombination aus Bundes- und Landesfördermitteln statt. In Bezug auf die Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke beträgt die Förderquote des Bundes 70 % und die Förderquote des Landes 30 %.

Die einzelnen Zuwendungen sind dabei wie folgt aufgeschlüsselt:

- Förderung aus dem Corona-Sondervermögen: 5.914.759,65 €
- Bundesförderung des BMDS: 13.801.105,87 €

e) Darstellung, in welchen Gebieten gefördert wird

Die im ländlichen Raum befindlichen Ausbaugebiete sind in drei Lose aufgeteilt, in denen sich folgende Kommunen befinden:

Los 1

- Gemeinde Südharz
- Stadt Sangerhausen

- Stadt Allstedt
- Gemeinde Berga
- Gemeinde Blankenheim

Los 2

- Stadt Mansfeld
- Stadt Arnstein
- Stadt Hettstedt

Los 3

- Stadt Gerbstedt
- Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land
- Lutherstadt Eisleben

Im Rahmen dieses Vorhabens werden weitere förderfähige Adresspunkte in den oben genannten Gebieten mittels der FTTB-Technologie erschlossen und mit gigabitfähigen Bandbreitendiensten versorgt. Es handelt sich dabei um einen partiellen und nicht um einen flächenmäßigen Ausbau.

f) Darstellung, welche Technologien und welche Infrastrukturen durch die Förderung ermöglicht werden

Zur Versorgung der Privathaushalte, der Gewerbebetriebe, der größeren Unternehmen, der landwirtschaftlichen Betriebe und der institutionellen Nutzer wird ein durchgängiges FTTB-Netz konzipiert, das für jedes Gebäude einen direkten Glasfaseranschluss vorsieht. Der Bau und die Finanzierung der Hausanschlüsse sind im Projektumfang mit enthalten.

Dieses Netz ermöglicht symmetrische Bandbreiten von 100 Mbit/s (Download, Upload). Bei Bedarf kann hier die symmetrische Bandbreite auf 1 Gbit/s erhöht werden.

Das zu errichtende FTTB-Breitbandnetz weist die folgenden Eckdaten und Parameter auf:

- Durchführung von ca. 183 km Tiefbauarbeiten
- Ca. 1.188 km neu zu errichtende Glasfaserstrecken
- 600 km neu zu errichtende Leerrohranlagen, ansonsten werden vorhandene Leerrohranlagen genutzt
- 129 Netzverteilereinrichtungen werden in Form von Glasfasernetzteilern errichtet.

g) Darstellung, welche Leistungen (Geschwindigkeiten) durch die Förderung ermöglicht werden

Der Landkreis beabsichtigt in den zu versorgenden Gebieten die Bereitstellung von Glasfaseranschlüssen bis zum Gebäude (FTTB), wodurch eine symmetrische Bandbreite von 1 Gbit/s (Download Upload) ermöglicht wird.

h) Vorleistungspreise für den Netzzugang

Die Preise und Entgelte für die Vorleistungsprodukte der Telekom Deutschland GmbH unterliegen der Regulierung durch die BNA – Bundesnetzagentur und können dort aktuell abgefragt werden.

Nachfolgend sind für die wichtigsten Vorleistungsprodukte der Telekom Deutschland GmbH und die typischen aktuellen regulierten Entgelte aufgeführt (netto, ohne MwSt.):

- Zugang zu Hauptverteilern und Netzverteilern zur Nutzung als Kollokationspunkt, Bereitstellung von Kollokationsflächen: Die Kosten hierfür werden individuell nach dem konkreten Bedarf ermittelt und kalkuliert
- Zugang zur unbeschalteten Glasfaser vom Hauptverteiler HVt zum Netzverteiler NVt, 1 Faser : 115,00 € monatlich pro HVt – NVt – Abschnitt + Bereitstellung
- Zugang zur entbündelten Glasfaser vom Netzverteiler NVt (Kollokationspunkt) am jeweiligen Endkunden monatlich: 22,00 € je Endkundenanschluss + Bereitstellungsentgelt
- Zugang zu Leerrohren: Micropipe: 0,26 Euro pro Meter im Monat-Produktauszug, weitere Produkte auf Anfrage. Vorgesehen im Rahmen des Vorleistungsangebotes der Telekom sind die Bitstromvarianten Layer 2 und Layer 3
- Bitstromzugang Layer 2: 90,03 Euro pro Endkundenanschluss im Monat - FTTH 2.000/1000 im kleinen Ortsnetz. Der Überlassungspreis ist abhängig von der Ortsnetzgröße. Ein kleines Ortsnetz mit weniger als 10.000 Privathaushalten, Stand Ende 2018. -Produktauszug, weitere Produkte auf Anfrage. Vorgesehen im Rahmen des Vorleistungsangebotes der Telekom sind Bitstromvarianten Layer 2 und Layer 3. Angebot an dedizierten Lokationen: Das Angebot ist für die

Vertragspartner der Telekom über die Verfügbarkeitsprüfung jederzeit ersichtlich.

- Bitstromzugang Layer 2: 54,03 Euro pro Endkundenanschluss im Monat - FTTH 1.000/200 im kleinen Ortsnetz. Der Überlassungspreis ist abhängig von der Ortsnetzgröße. Ein kleines Ortsnetz mit weniger als 10.000 Privathaushalten, Stand Ende 2018. -Produktauszug, weitere Produkte auf Anfrage. Vorgesehen im Rahmen des Vorleistungsangebotes der Telekom sind Bitstromvarianten Layer 2 und Layer 3.
- Bitstromzugang Layer 3: 104,60 Euro pro Endkundenanschluss im Monat - FTTH 2.000/1.000 im kleinen Ortsnetz (IP-BSA Classic). Der Überlassungspreis ist abhängig von der Ortsnetzgröße. Ein kleines Ortsnetz mit weniger als 10.000 Privathaushalten, Stand Ende 2018. - Produktauszug, weitere Produkte auf Anfrage. Vorgesehen im Rahmen des Vorleistungsangebotes der Telekom sind Bitstromvarianten Layer 2 und Layer 3. Angebot an dedizierten Lokationen: Das Angebot ist für die Vertragspartner der Telekom über die Verfügbarkeitsinformationen jederzeit ersichtlich.
- Bitstromzugang Layer 3: 62,06 Euro pro Endkundenanschluss pro Monat - FTTH 1.000/200 im kleinen Ortsnetz (IP-BSA Classic). Der Überlassungspreis ist abhängig von der Ortsnetzgröße. Ein kleines Ortsnetz mit weniger als 10.000 Privathaushalten, Stand Ende 2018. - Produktauszug, weitere Produkte auf Anfrage. Vorgesehen im Rahmen des Vorleistungsangebotes der Telekom sind Bitstromvarianten Layer 2 und Layer 3.

i) Datum der voraussichtlichen Inbetriebnahme des Netzes

Bis spätestens Dezember 2028 werden die neu zu errichtenden FTTB-Breitbandnetze in allen oben genannten Ausbaugebieten des Landkreises Mansfeld-Südharz in Betrieb genommen.

j) Vorleistungsprodukte

Dark Fiber = unbeleuchtete Lichtwellenleiterfasern von einzelnen Netzelementen/Kabelverzweigern/Netzverteiltern zum nächst gelegenen Hauptverteiler der Deutschen Telekom

Dark Fiber = unbeleuchtete Lichtwellenleiterfasern von einzelnen Endkunden zum nächst gelegenen Netzelement/Netzverteiler, wenn dieser ein Kollokationspunkt ist

Duct Space = freies Mikrorohr in einem vorhandenen Mikrorohrverband zum Einziehen eines eigenen Kabels vom Hauptverteiler zum jeweiligen Netzverteiler

Duct Space = freies Mikrorohr in einem vorhandenen Mikrorohrverband zum Einziehen eines eigenen Kabels vom jeweiligen Netzverteiler zum Endkunden

Bitstream Access = gemanagter Bandbreitendienst als Layer 2- oder Layer 3-Produkt von einem definierten IP-Netznoten der Deutschen Telekom zum Endnutzer

k) Zahl der Zugangsinteressanten und Diensteanbieter im Netz

Die geförderten Breitbandnetze im Landkreis Mansfeld-Südharz werden von der Telekom Deutschland GmbH geplant, gebaut und betrieben. Neben der Telekom Deutschland GmbH werden erfahrungsgemäß auch die Dienstanbieter 1&1, Vodafone und Telefonica dieses Netz nutzen. Entsprechende Verträge zum Netzzugang und zur Netznutzung zwischen der Telekom Deutschland GmbH und diesen Parteien existieren bereits.

l) Zahl der an das Netz potenziell anzubindenden Anschlüsse

Nach dem abgeschlossenen Netzausbau stehen in Summe 6.956 Anschlüsse zur Nutzung zur Verfügung, von denen alle über FTTB-Netze realisiert werden.

Diese lassen sich wie folgt segmentieren:

- 3.707 Privatadressen
- 266 Unternehmen (inkl. entspr. Landwirtschaftsbetriebe)
- 31 Unternehmen in Gewerbegebieten
- 9 Sozioökonomische Schwerpunkte (lokale Behörden, Verkehrsknotenpunkte, etc.)

m) Nutzungsgrad (voraussichtlich)



Erfahrungsgemäß kann mittelfristig von einem Nutzungsgrad in Höhe von 50 bis 60% aller geschaffenen, vorhandenen Anschlüsse gerechnet werden.

im Auftrag

Uta Ullrich

Amtsleiterin
Amt für Kreisplanung/ÖPNV

